

**Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Heimat,  
sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder,**

ich freue mich, Ihnen für 2023 das neue Jahresprogramm vorzustellen. Es beginnt diesmal im April 2023 und endet im Dezember. Der Vorstand der Regionalgruppe Mannheim wünscht Ihnen bei den Veranstaltungen eine kurzweilige und lehrreiche Unterhaltung.

Aufgrund der sich möglicherweise ab Oktober 2023 ändernden Corona - Regeln könnte bei manchen Veranstaltungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl oder eine Maskenpflicht zulässig sein. Wir werden Sie aber zeitnah darüber informieren.

Bei Vorschlägen oder Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter meiner E-mail Adresse: [budde@badische-heimat.de](mailto:budde@badische-heimat.de) bzw. Telefon: 0621/43737865

Mit herzlichen Grüßen  
Dr. Kai Budde (Vorstandsvorsitzender Regionalgruppe Mannheim)

## PROGRAMM 2023

### **Tanja Vogel (Reiss-Engelhorn-Museen): Führung durch das Peter & Traudl Engelhornhaus**

Im Spätjahr 2022 eröffnen die Reiss-Engelhorn-Museen das neue Museum Peter und Traudl Engelhornhaus in C4,12. Die Brombeeren-Stiftung hat den Museumsneubau ermöglicht. Hier werden Glaskunst aus der Sammlung der Stifterin Traudl Engelhorn-Vechiatto und ihres bereits 1991 verstorbenen Ehemannes Peter Engelhorn präsentiert sowie Fotografien. Mit dem Museumsneubau fügt sich neben dem Museum Bassermannhaus ein zweites Stiftungsmuseum „unter dem Dach“ der Reiss-Engelhorn-Museen hinzu. Gerne laden wir Sie zu einer Besichtigung des neuen Museums ein.

**Freitag, 21. April, 16 Uhr. Treffpunkt: Eingang C 4,12, 15:45 Uhr**

### **Frau Annette Senn-Schmottlach (Tourist Information Mannheim): Stadt. Wand. Kunst. Eine Führung zu den Murals in der Neckarstadt-West.**

Wer durch die Viertel Mannheims spaziert, kann sich ihnen nicht entziehen: Mural-Malereien schmücken großflächige Hausfassaden, tauchen überraschend um die nächste Ecke auf oder verwandeln Stromkästen in urbane Kunstwerke. Und das ist kein Zufall: Denn das Projekt „Stadt.Wand.Kunst“ lädt jeden Sommer Mural-Künstler dazu ein, weitere Hauswände zu bemalen, und macht Mannheim so bundesweit für seine Murals bekannt. Das Ergebnis: das „Open Urban Art Museum Mannheim“ – eine für alle Mannheimer und alle Besucher der Stadt frei zugängliche Galerie.

**Freitag, 12. Mai 2023, 14.45. Treffpunkt: Haltestelle: Neuer Messplatz / An den Neckargärten. Die Tour beginnt um 15.00 und dauert 2 Stunden. Der Pauschalpreis der Tour beträgt 115 €. Bis zu 25 Teilnehmer möglich. Anmeldung ab 8. Mai 2023 unter E-mail: [maybudk@web.de](mailto:maybudk@web.de) oder 0621 43737865.**



**Badische Heimat**  
Regionalgruppe Mannheim

Landesverein  
Badische Heimat e.V.  
Regionalgruppe Mannheim  
Sitz: Freiburg  
[www.badische-heimat.de](http://www.badische-heimat.de)

Für Natur- und  
Denkmalschutz,  
Heimat- und  
Landeskunde

Vorstand:

Dr. Kai Budde  
L 11,9  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/27150  
[kai.budde@badische-heimat.de](mailto:kai.budde@badische-heimat.de)

Dr. Kai Budde  
Michael Caroli  
Dr. Konrad Exner  
...Markus Enzenauer  
Dr. Harald Stockert  
Tanja Vogel

Bankverbindung:  
Sparkasse Rhein-Neckar Nord  
BLZ 670 505 05  
Konto Nr.: 30190270

## **Gemeindereferentin Waindok u.a., St. Bartholomäus-Kirche, Mannheim-Sandhofen**

### **Führung durch die St. Bartholomäus-Kirche**

Ende der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erfasste die Industrialisierung Sandhofens. Wegen des Zuzugs einer Vielzahl katholischer Menschen nach Sandhofen entstand der Wunsch, in Sandhofen eine katholische Kirche zu errichten. Die Grundsteinlegung fand am 10. Juni 1894 statt, am 27. Juni 1899 wurde die Bartholomäus-Kirche eingeweiht. Sie wurde nach den Plänen des bekannten katholischen Kirchenarchitekten Ludwig Maier errichtet. Sie stellt sich heute als eine neugotische dreischiffige Hallenkirche mit einem zwischen Langhaus und Chor errichteten Turm dar. Sie wurde nach liturgischen Gesichtspunkten geplant: Im vorderen erhöhten Chor, der sich durch Treppenstufen von dem Gemeinderaum im Langhaus abhob, befand sich der Altar, im hinteren Teil der Kirche war die Orgelempore, die auf den Altar ausgerichtet war. Im zweiten Weltkrieg ist die Bartholomäus-Kirche beschädigt worden und 1951 wiederaufgebaut und renoviert worden. Heute gehört die St. Bartholomäus-Gemeinde zur Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord.

**Mittwoch, 21.06.2023, 17.00 Uhr; Treffpunkt 16.50 Uhr: Eingangsbereich Kirche, Schönauer Str. 30/Ecke Bartholomäustr. Verkehrsverbindung: Straßenbahn Linie 3 nach MA-Sandhofen, Endstation, von dort geradeaus in die Schönauer Str. 30 gehen, 5 Min. Gehweg**

### **Dr. Kai Budde: Auf Empfang! Die Geschichte von Radio und Fernsehen. Führung durch ein Jahrhundert Mediengeschichte im TECHNOSEUM**

Die Ausstellung zeigt die wichtigen Stationen – von der Inbetriebnahme des ersten offiziellen Radiosenders am 29. Oktober 1923 über den Aufstieg von Hörfunk und TV zu Massenmedien bis hin zu den Social-Media-Plattformen, die den Medienkonsum heute prägen. Mit dabei sind u. a. ein Hörfunkstudio des SWR aus den 1960er Jahren, eine Sende-Bildregie des Rhein-Neckar Fernsehens aus den 90ern und ein Original-Film-Set aus der Serie "Gute Zeiten, schlechte Zeiten".

**Freitag, 20. Oktober, Treffpunkt Foyer TECHNOSEUM Mannheim, 14.30 Uhr. Die Führung beginnt um 14.45 Uhr. Bis zu 30 Personen möglich. Führungspauschale 180 €. Anmeldung wird erbeten ab dem 16. Oktober unter [maybudk@web.de](mailto:maybudk@web.de) oder 0621 43737865.**

### **Markus Enzenauer / Dr. Harald Stockert: Führung durch das NS-Dokumentationszentrum im MARCHIVUM**

Die neue multimediale und interaktive Dauerausstellung „Was hat das mit mir zu tun?“ erzählt die historische Entwicklung in Mannheim während der NS-Diktatur. Gleichzeitig weitet sie die Perspektive auf das Davor und Danach und nimmt die Lebensschicksale von Opfern wie Tätern in den Blick.

**Freitag, 24. November, Treffpunkt Eingang MARCHIVUM, Archivplatz 1, 15.45 Uhr, Beginn der Führung 16.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0621-293-7027. Die Führung ist kostenlos, Eintritt in die Ausstellung 7 €.**

### **Alexander Wischniewski: Die Mannheimer Schlosskirche**

Die Mannheimer Schlosskirche war die Hofkapelle der Kurfürsten von der Pfalz. Im 2. Weltkrieg schwer zerstört, konnte u. a. das beeindruckende barocke Deckenfresko von Cosmas Damian Asam durch Carolus Vocke rekonstruiert werden. In der Gruft befinden sich die Sarkophage des Kurfürsten Carl Philipp von der Pfalz und seiner dritten Ehefrau, der Gräfin Violanta Theresia von Thurn und Taxis. Seit 1874 ist die Mannheimer Schlosskirche Hauptkirche der altkatholischen Christen von Mannheim und Ludwigshafen. Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Alexander Wischniewski, ehrenamtlicher Priester der altkatholischen Gemeinde Mannheim, für eine Führung durch die Mannheimer Schlosskirche gewinnen konnten.

**Freitag, 1. Dezember, 16 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Schlosskirche**